Berufskleidung mit Stretcheinsätzen

Artikel vom **25. Januar 2024**
Schutz-/Berufskleidung

Gut platzierte Stretchpartien an den richtigen Stellen, hier im Kniebereich, sind bei Handwerkerinnen und Handwerkern beliebt (Bild: DBL).

Stretcheinsätze in Berufskleidung sind funktional und bequem. Mit ihrer steigenden Beliebtheit steigt auch der Anteil an Stretchmaterialien. Daher setzt DBL im Mietservice verstärkt Berufskleidung mit Stretchpartien ein – also Stoffen, die mit dehnbaren und flexiblen Eigenschaften ausgestattet sind. Laut Angabe des Unternehmens sind vor allem Artikel wie Hosen und Jacken für Handwerk und Industrie entsprechend gestaltet.

Höhere Bewegungsfreiheit

Die Stretcheinsätze ergeben besonders dort Sinn, wo sie eine bessere Bewegungsfreiheit ermöglichen. Z. B. erleichtern in den Ärmeln von Arbeitsjacken eingesetzte Stretchstoffe Tätigkeiten wie Heben oder Tragen. Weitere Beispiele aus der

Praxis sind Partien in Arbeitshosen, die bessere Bewegung im Hüft- oder Oberschenkelbereich ermöglichen, z. B. beim Bücken oder Hocken, oder auch Einsätze im Kniebereich, die mehr Komfort bei knieenden Tätigkeiten bringen. Auch im Rückenbereich können Stretchstoffe die Flexibilität verbessern, z. B. bei Arbeiten, die ein häufiges Drehen des Oberkörpers erfordern. Solche großzügigen Stretchpartien im Rückenteil der Arbeitsjacken werden z. B. bei der aktuellen Workwear-Kollektion »Forward« berücksichtigt. Die Qualität des Stretchmaterials sollte hochwertig sein, da es sonst schnell ausleiert. Als Merkmale für hochwertiges Material nennt das Unternehmen Dehnbarkeit und Rückstellvermögen – also Stoffe, die sich leicht dehnen lassen, aber danach auch wieder in die ursprüngliche Form zurückkehren, ohne an Elastizität zu verlieren. Solche Formstabilität sei ein wichtiges Kriterium, damit die ausgewählte Berufskleidung ihre Passform behält und nicht ausleiert. Entscheidend für den Komfort sei auch, dass Stretchstoffe sich leicht und angenehm auf der Haut anfühlen, ohne den Träger einzuengen. Zudem sollte hochwertiger Stretchstoff widerstandsfähig sein, um den Belastungen im Arbeitsalltag und beim Waschen standzuhalten. Daher schafften es auch nur Artikel mit hochwertigen Stretcheinsätzen in das Sortiment des Mietservices, die zuvor im Waschtest auf ihre Eigenschaften geprüft würden. Hier verspricht der Mietservice Vorteile, denn die zertifizierten und auf die einzelnen Bekleidungsteile abgestimmten Waschprozesse sorgten dafür, dass die Elastizität der Stretcheinsätze lange erhalten und die Kleidung dauerhaft im Einsatz bleibt.

Hersteller aus dieser Kategorie

Felder KG
KR-Felder-Str. 1
A-6060 HALL IN TIROL
0043 5223 58500
info@felder-group.com
www.felder-group.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag